

Raimund Kamm

Luitpoldstr. 26  
86157 Augsburg

T.: 0821-54 19 36  
F.: 0821-54 19 46  
kamm@gmx.de

>stewens< S.-zahl: 2 13.02.01

Raimund Kamm, Luitpoldstr. 26, 86157 Augsburg

**Frau  
Christa Stewens  
Staatsministerin für Arbeit, Sozialordnung,  
Familien und Frauen  
Winzererstr. 9  
80792 München**

Liebe Frau Stewens,

Ihnen persönlich möchte ich alles Gute für Ihr neues Amt wünschen. Bitte bewahren Sie die menschlichen und persönlichen Qualitäten, die ich in den gemeinsamen Parlamentsjahren kennen gelernt habe.

Aber ich schreibe Ihnen auch wegen eines unerfreulichen Vorgangs. Heute erhielt ich die Stellungnahme des StMLU zu unserer Petition „*Beteiligung der betroffenen Bürgerinnen und Bürger am Genehmigungsverfahren für die beantragte Leistungssteigerung des Kernkraftwerks Gundremmingen*“. Diese Stellungnahme vom 29.9.00 ist in einem ungewöhnlichen, partiell inakzeptablen Ton formuliert und ist überraschenderweise von Ihnen „I.V.“ unterzeichnet.

Ich protestiere gegen diesen Stil. Wir Ehrenamtlichen im Umweltschutz machen Gemeinwohlarbeit und das unentgeltlich. Da kränken uns Schreiben, die im Ton t.w. gehässig und in der Substanz t.w. obrigkeitlich sind und so unseren Anliegen nicht gerecht werden.

Die Öffentlichkeitsbeteiligung bei solch einem atomrechtlichen Genehmigungsverfahren ist vorgesehen, aber nicht zwingend vorgeschrieben. Da das KKW Gundremmingen um immerhin 212.000 kW ausgebaut werden soll, und hierfür neben vermutlich unproblematischen Veränderungen im Kondensator sowie im Kühlturm der Reaktor aber auch „schärfer“ gefahren werden soll (mehr Kernspaltungen, mehr Druck, mehr Leistung), stellen sich viele Sicherheitsfragen, die unter Hinzuziehung kritischer Fachleute diskutiert werden sollten.

Die Hinweise auf Landtagsdiskussionen, Kraftwerksgespräche etc., an denen alles wir nicht teilnehmen können, sind zynisch.

Unsere Petition ist von 1059 Bürgerinnen und Bürgern eingebracht worden. Diese sich zum Schutz der Umwelt Einsetzenden, die das überwiegend ehrenamtlich und mit eigenem Geld machen, haben dieses Abkanzeln wahrlich nicht verdient und haben es nicht nötig, sich das bieten zu lassen. Bitte machen Sie dies den verantwortlichen Beamten klar!

Freundliche Grüße